

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Melanie Kühnemann-Grunow (SPD), Carsten Schatz (LINKE), Anja Kofbinger und Sebastian Walter (GRÜNE)

vom 06. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. November 2019)

zum Thema:

Umsetzung der Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt“ (IGSV) und Vorsorge dafür im Haushaltsplan 2020/2021 im Verantwortungsbereich der Senatsverwaltung für Finanzen

und **Antwort** vom 26. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Nov. 2019)

Senatsverwaltung für Finanzen

Frau Abgeordnete Melanie Kühnemann-Grunow (SPD), Herrn Abgeordneten Carsten Schatz, (Die LINKE), Frau Abgeordnete Anja Kofbinger (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Abgeordneten Sebastian Walter (Bündnis 90/Die Grünen)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21532

vom 06.11.2019

über

Umsetzung der Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt“ (IGSV) und Vorsorge dafür im Haushaltsplan 2020/2021 im Verantwortungsbereich der Senatsverwaltung für Finanzen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie lautet der aktuelle Stand bei der Umsetzung der im Rahmen der Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt“ vom 15. November 2018 für den Bereich Finanzen vorgesehenen Maßnahmen, namentlich:

- Teilnahme an LSBTI-spezifischen Karrieremessen als Chance für die Verwaltung
- Transitionsrichtlinien für die Berliner Verwaltung
- Rahmenbedingungen für Regenbogen-Netzwerk der Berliner Senatsverwaltungen schaffen

2. In welcher Höhe werden Landesmittel für die Umsetzung dieser Maßnahmen aufgewandt (Angaben bitte, wenn möglich, für jede Maßnahme einzeln)?

Zu 1 und 2.: Die Sticks and Stones - Europas größte Lesbian, Gay, Bisexual and Transgender + Job-&Karrieremesse – findet im nächsten Jahr am 20. Juni 2020 in der Verti Music Hall auf dem Mercedes-Platz in Berlin statt. Die Messe richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Studierende, Absolventinnen und Absolventen und Berufstätige. Eine Teilnahme durch das Land Berlin ist beabsichtigt. Für Standmiete und Werbematerialien werden voraussichtlich Haushaltsmittel in Höhe von mindestens 25.000 Euro benötigt werden.

Die weiteren Projekte befinden sich noch im Prüfprozess.

Berlin, den 26. November 2019

In Vertretung

Frédéric Verrycken

Senatsverwaltung für Finanzen